

## Seminar

«Geldwäschereigesetz – Aktuelle Fragen und Entwicklungen»

Dienstag, 20. Oktober 2020

## Ort

Lake Side

Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

Der barrierefreie Zugang zur Lokalität Lake Side ist vorhanden. Es stehen Behindertenparkplätze auf Anfrage zur Verfügung. Bitte nehmen Sie dazu im Vorfeld Kontakt mit uns auf.

## Leitung

Prof. Dr. Othmar Strasser, Zürich

Prof. Dr. Brigitte Tag, Zürich

## Seminarunterlagen

Die Seminarunterlagen werden elektronisch und als Hardcopy abgegeben.

## Kosten

CHF 400.– inkl. digitale Seminarunterlagen und Pausenverpflegung

## Teilnahmebestätigung

Eine Teilnahmebestätigung wird auf Wunsch gerne ausgestellt.

## Anmeldeschluss

Montag, 5. Oktober 2020

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via Webseite des Europa Instituts: [www.eiz.uzh.ch](http://www.eiz.uzh.ch)



## Auskünfte

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;

Tel. +41 44 634 48 91, [eiz@eiz.uzh.ch](mailto:eiz@eiz.uzh.ch)



Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich  
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

## Seminar

# Geldwäschereigesetz – Aktuelle Fragen und Entwicklungen

(vormals Seminar «Geldwäschereigesetz (GwG)»)

Leitung:

Prof. Dr. Othmar Strasser, Prof. Dr. Brigitte Tag

Dienstag, 20. Oktober 2020

13.30 – 18.00 Uhr

Lake Side, Zürich

Hinweis COVID-19: Das Schutzkonzept des Lake Side kommt zur Anwendung. Sollten mehr als 100 Personen am Seminar teilnehmen, gilt eine Maskenpflicht während der gesamten Veranstaltung.

Neu kann das Seminar entweder vor Ort im Lake Side besucht oder als Live-Stream mitverfolgt werden.

**LIVE  
STREAMING  
MÖGLICH**

# Geldwäschereigesetz – Aktuelle Fragen und Entwicklungen

Die Gesetzgebung zur Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung in der Schweiz steht auch in den kommenden Jahren vor einem grossen Um- und Ausbau. Zu den bisher zwölf (!) Revisionen kommen in naher Zukunft zwei weitere Novellen hinzu. Von dieser Entwicklung sind zahlreiche Änderungen in und durch andere Bundesgesetze betroffen (z.B. FINIG). Für die Praxis ebenso bedeutsam sind die Schaffung und die Änderungen nachgelagerter Rechts (Verordnungen, Selbstregulierung). Begleitet wird diese rege Gesetzgebungsaktivität von zahlreichen Verfahren von Verwaltungs- und Strafbehörden. Finanzintermediäre und deren Verantwortliche legen grossen Wert auf Prävention, müssen aber auch für allfällige Defizite die Konsequenzen tragen. Eine grosse Herausforderung sowohl für die Finanzintermediäre als auch für die MROS ist dabei der Umgang mit Verdachtsmeldungen. Das konzernweite Risikomanagement ist für global tätige Finanzintermediäre ein unverzichtbares Element im Abwehrdispositiv. Dass der Compliance-Officer hierbei eine besonders exponierte Funktion wahrzunehmen hat, versteht sich von selbst. Den hieraus resultierenden Konsequenzen und Fragen werden sich die Referierenden am diesjährigen Seminar widmen.

## Referierende

- > Prof. Dr. iur. Damian K. Graf, Rechtsanwalt, LL.M., Staatsanwalt für Wirtschaftsdelikte der Kantone Nidwalden, Obwalden und Uri
- > Dr. iur. Marc Mauerhofer, Rechtsanwalt, Leiter Geldwäschereibekämpfung und Suitability, Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Bern
- > Prof. Dr. iur. Othmar Strasser, Rechtsanwalt, Titularprofessor für Privat- und Wirtschaftsrecht an der Universität St. Gallen, Mitglied der Aufsichtskommission VSB der Schweizerischen Bankiervereinigung, Zürich
- > Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag, Ordinaria für Strafrecht, Strafprozessrecht und Medizinrecht an der Universität Zürich
- > Daniel Thelesklaf, Co-Chair, Risk, Trends und Methods Group der Financial Action Task Force (FATF)
- > Prof. Dr. iur. Urs Zulauf, Fürsprecher, Konsulent bei ENQUIRE Rechtsanwälte AG, Zürich, Berater in Finanzmarktregulierung, -aufsicht und -verfahren, Bern

## Programm

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 13.30 – 13.45 Uhr | Begrüssung<br><i>Brigitte Tag, Othmar Strasser</i>   |
| 13.45 – 14.20 Uhr | Trade Based Money Laundering<br><i>Daniel Thelesklaf</i>   |
| 14.20 – 14.55 Uhr | Der begründete und der einfache Verdacht –<br>ein Vorschlag zur Reform des Meldewesens<br><i>Urs Zulauf</i>        |
| 14.55 – 15.30 Uhr | Erkenntnisse der FINMA aus den untersuchten<br>GwG-Affären der jüngeren Vergangenheit<br><i>Marc Mauerhofer</i>    |
| 15.30 – 16.00 Uhr | Kaffeepause  |
| 16.00 – 16.35 Uhr | Strafrechtliche Verantwortlichkeit im globalen Bankkonzern<br>für Geldwäschereistraftaten<br><i>Damian K. Graf</i> |
| 16.35 – 17.10 Uhr | Der Compliance-Officer – Prügelknabe in der<br>Geldwäschereibekämpfung?<br><i>Othmar Strasser</i>                  |
| 17.10 – 17.50 Uhr | Podiumsdiskussion und Fragen<br><i>mit allen Referierenden</i>   |
| 17.50 – 18.00 Uhr | Schlusswort<br><i>Brigitte Tag</i>   |